

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248920</p>
--	---

Beschreibung

Mittig gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Tempel mit vier Frontsäulen im Dreiviertelprofil. Im Frontjoch steht eine Statue der Venus.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.49 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 240 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Gordian III. (225-244)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 85. 376 Nr. 1383-1389 (Vs. 108/Rs. 617, 240 n. Chr.).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 102 f. Nr. 261-A/I, 4 (dieses Stück).